

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Berlin NW 7, den 29. Juli 1942.
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

68

Der kommissarische Leiter

Nr.

An den

Herrn Gaustudentenführer

Berlin C.2
Universität

Auf meinen am 13.d.Mts. gestellten Antrag, Fräulein cand. phil. Ursula Brumm und Fräulein cand.phil. Sabina Lietzmann vom Fabrikdienst freizustellen und sie auch weiterhin dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde als wissenschaftliche

6. AUG. 1942

439/42

65

Wien, am 4. August 1942.

praes
resp

An das

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde
Schriftleitung des Deutschen Archivs

Berlin NW 7,
Charlottenstraße 41.

Falls es sich noch durchführen ließe, wäre ich für die Änderung des letzten Absatzes auf Blatt 12 meines Manuskriptes im Sinne des beiliegenden Konzeptes sehr verpflichtet. Der ganze Anhang - Erläuterung zu den Facsimiles und die Facsimiles selbst - kann ganz wegfallen, was der Druckerei gewiß willkommen sein wird.

Hier kann ich einstweilen nur andeuten, was ich an anderer Stelle ausführlich werde darlegen müssen: die weitere Verfolgung der einschlägigen Nebenprobleme hat mich zu überraschenden neuen Erkenntnissen geführt; die von mir trotz anderweitiger schwerster Belastung fieberhaft geführten Untersuchungen - es droht nämlich die Bergung der gesamten Handschriftensammlung! - sind noch nicht abgeschlossen. Den möglicherweise schon begonnenen Satz meines Aufsatzes abubrechen, halte ich für unnötig, da dessen Ergebnisse für sich bestehen und durch die Nova kaum berührt werden.

Im letzten Absatze auf Blatt 13, Zeile 4 v.u., würde mir eine kleine Änderung willkommen sein, die ich sonst in der Korrek-